

PFAD DER GEMEINSAMEN AKTION

Partnerschaften für eine kollektive Wirkung aufbauen

Ihr habt Euch entschieden, am Aufbau von Partnerschaften für eine kollektive Wirkung zu arbeiten. Die Schritte dieses Pfades leiten Euch an, eine effektive Zusammenarbeit einzurichten, um gemeinsam einen bestimmten sozialen Aspekt oder ein Problem zu bewältigen. Dies kann eine Zusammenarbeit von zwei oder mehr zivilgesellschaftlichen Organisationen oder eine sektorübergreifende sein – in einer Wirkungspartnerschaft fördert Vielfalt normalerweise innovative und transformative Lösungen.

WER SOLLTE BETEILIGT SEIN?

Diesen Pfad solltet Ihr und Eure Partner gemeinsam beschreiten. Der ideale Rahmen ist eine Gruppe von 10-15 Personen und umfasst Vertreter:innen aller Partner sowohl auf strategischer Leitungsebene als auch auf operativer Programmebene innerhalb jeder Organisation.

Hinweis: Wenn Ihr Euch über die ideale Zusammensetzung Eurer Partnerschaft nicht sicher seid, kann es hilfreich sein, im Vorfeld eine Analyse der Interessengruppen durchzuführen, um herauszufinden, wer für die Bewältigung des Problems benötigt wird (siehe [Analyse der Interessengruppen \(34\)](#)).



AM ENDE DIESER EINHEIT WERDET IHR HABEN:

- *Ein gemeinsames Verständnis der anstehenden Angelegenheiten sowie eine geteilte Vision und eine Zweckbestimmung der Partnerschaft.*
- *Ein verbundenes System der Erfolgskontrolle in Bezug auf die Angelegenheiten.*
- *Eine klare und effektive Rollenstruktur innerhalb der Partnerschaft.*
- *Schriftliche Vereinbarungen zu Kommunikation, Informationsaustausch und über strategische Schritte.*

WAS SOLLTE VORBEREITET WERDEN?

Alle Partner sollten sich über ihre eigenen strategischen Absichten, Fähigkeiten, Verfügbarkeit von Ressourcen und Einschränkungen in Bezug auf die Schwerpunktthemen im Klaren sein. Darüber hinaus sollten die Partner **Projekte als Schnittstelle (24)** erstellen. Visualisiert den Schwerpunkt bzw. das gemeinsam bearbeitete Problem irgendwo prominent im Raum (schriftlich/illustriert auf einem Flipchart-Papier).

MATERIALIEN

- Marker
- Flipchart
- Große Pinnwand
- Moderationskarten
- Klebezettel
- Figuren (3 rote & 3 grüne pro Person)

TOOLS

Methodenkarten:

Darstellung der Vision als Leitlinie (20)
 Problem- und Lösungsbaum als neue Strategie (21)
 Analyse der Interessengruppen (34)
 Schaffung einer gemeinsamen Vision (44)
 Definition von Partnerschaftsrollen (45)
 Partnerschaftsbewertung (46)

Hintergrundpapiere:

Kollektive Wirkung (31)
 Tabelle Partnerschaftsbewertung (32)
 Wie man beginnt ein Projekt zu planen (33)

Arbeitsblätter:

Problembaum (10)
 Lösungsbaum (11)
 Projekte als Schnittstelle (24)



ORIENTIERUNG 60MIN.

MODERATION/VORBEREITUNGSGRUPPE: Stellt den Pfad und das Tagesprogramm vor. Schlägt gegebenenfalls Grundregeln für das Treffen vor und vereinbart diese mit der Gruppe (z. B. Vertraulichkeit, Kommunikationspraktiken, Konfliktlösung).

Erste Runde und Diskussion: Fangt mit einer kurzen Runde an, in der die Partner ihre Antworten zu **Projekte als Schnittstelle (24)** ■■■ teilen.

Trefft Euch in gemischten Dreiergruppen, um kurze Erfolgsgeschichten und Herausforderungen rund um die Aspekte Eurer Arbeit auszutauschen.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: Die Herausforderungen, die Ihr in den Dreiergruppen notiert habt



VORARBEIT 120MIN.

Um ein gemeinsames Verständnis der behandelten Angelegenheiten zu ermöglichen, entwickelt **Problem- und Lösungsbaum als neue Strategie (21)** ■■■

Tauscht Euch darüber aus und fügt Klebezettel hinzu, um anzuzeigen, welche Problemursachen bereits von wem in der Partnerschaft angegangen werden.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT:

3-5 Hauptursachen/Unteraspekte des Problems, das die Partnerschaft anspricht



GIPFEL 90MIN.

MODERATION/VORBEREITUNGSGRUPPE: Stellt **Kollektive Wirkung (31)** ■■■ vor.

Arbeitet die Schritte von **Schaffung einer gemeinsamen Vision (44)** ■■■ durch. Identifiziert 3 Kennziffern, die einen Fortschritt in Richtung der gemeinsamen Vision anzeigen würden. Setzt Euch damit auseinander, ob und wie sich alle Partner darauf einigen können, die Kennziffern im Blick zu behalten und zu überprüfen, indem in einer Runde jede Person dazu Stellung nimmt.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: Die Vision der Partnerschaft in einem Satz und 3 Kennziffern.



AUSBLICK 60MIN.

Bearbeitet **Definition von Partnerschaftsrollen (45)** ■■■

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT:

Die primäre Rolle jedes Partners.



AKTIONSPLAN 60MIN.

Verwendet **Partnerschaftsbewertung (46)** ■■■ um Eure zukünftige Zusammenarbeit innerhalb der Partnerschaft in den Blick zu nehmen.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT:

Grün/Rot-Verhältnis für jedes Feld und Prioritäten, an denen gearbeitet werden soll, sowie nächste Schritte.

ABSCHLUSS 30MIN.

Gebt allen einen Moment Zeit, um persönlich über das Meeting nachzudenken, bevor Ihr in eine abschließende Check-out-Runde geht.